FORTBILDUNG IN DEUTSCHLAND 2016
BEWERBUNGSFORMULAR
BEWERBUNG UM EIN STIPENDIUM DES GOETHE-INSTITUTS

Bitte gehen Sie in genau dieser Reihenfolge vor:

1. Formular abspeichern
2. **vollständig** ausfüllen
3. erneut abspeichern und Dateinamenstruktur beachten: Land_Hauptname_Vorname.pdf
4. als Attachement an das zuständige Goethe-Institut in Ihrem Land senden. E-Mail-Adressen siehe: **www.goethe.de/fortbildung/adressen**

Stand: Juli 2015

A ANGABEN ZUR PERSON

Anrede ☐ Frau ☐ Herr | Titel ☐ Doktor ☐ Professor | Staatsangehörigkeit

Familien-/Hauptname (wie im Pass) | Vorname

Straße | Haus-/Wohnungsnummer

Postleitzahl | Wohnort | Staat

Geburtsdatum | Geburtsland | Geburtsort

Telefon (Privat) | Telefon (Arbeit) | Fax

E-Mail (bitte nur eine Mailadresse angeben)

B DEUTSCHE SPRACHKENNTNISSE

Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen LINK entsprechen meine Deutschkenntnisse Niveau

☐ A2 ☐ B1 ☐ B2 ☐ C1 ☐ C2 ☐ Muttersprache

C WAHL DER FORTBILDUNG

Sie haben sich im Internet **www.goethe.de/fortbildung** oder über die Broschüre ausführlich über die Fortbildungsangebote informiert. Wir unterscheiden in unserem Fortbildungsangebot zwischen Seminaren (L, MD, F) und sprachlichen Fortbildungen (Sprachkurse Deutsch für Lehrkräfte). Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Formulars die entsprechenden Felder für Seminare und sprachliche Fortbildungen. Bitte geben Sie drei verschiedene Seminare oder drei verschiedene sprachliche Fortbildungen an. Berücksichtigen Sie dabei Ihre Deutschkenntnisse und Ihre Zielgruppe. Die Reihenfolge, die Sie angeben, entscheidet **nicht** über die Zuteilung zur Fortbildung.

1. Fortbildung

2. Fortbildung

3. Fortbildung

D TÄTIGKEIT/AUSBILDUNG

☐ Ich bin Deutschlehrer/in

☐ Ich arbeite vorwiegend
- ☐ in der Primarstufe – mit Kindern im Alter zwischen 4 und 13 Jahren
- ☐ in der Sekundarstufe – mit Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren
- ☐ im Erwachsenenbereich

☐ Ich bin Fortbildner/in von Deutschlehrenden ☐ Ich bin Fortbildner/in von

Ich unterrichte seit Jahren Deutsch als Fremdsprache. Ich unterrichte ca. Stunden Deutsch pro Woche.

Ich unterrichte folgende Fächer

Genauere Informationen zu meinen Zielgruppen (Sprachniveau, Gruppengröße, Stundenzahl pro Woche)

Studienfach mit Abschluss (z. B. Dipl., Mag., etc.) | Abschlussjahr

Übertrag Familien-/ Hauptname | Übertrag Vorname | Land

E ANGABEN ZUR UNTERBRINGUNG, FALLS PRIVATUNTERKUNFT

Es würde mich stören, wenn meine Gastgeber rauchen würden ☐ ja ☐ nein Ich bin Nichtraucher ☐ ja ☐ nein

Es würde mich stören, wenn meine Gastgeber einen Hund hätten ☐ ja ☐ nein … eine Katze hätten ☐ ja ☐ nein

Besondere Essgewohnheiten (vegetarisch/kein Schweinefleisch …)

Sonstiges (z. B. Allergien)

F AUFENTHALTE IN DEUTSCHLAND

Ich war schon einmal längere Zeit in Deutschland. ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, wo und wie lange und aus welchem Anlass?

G FORTBILDUNGEN Ich habe in letzter Zeit an folgenden Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen

Jahr	Veranstalter/Ort	Thema

H FÜR LEHRENDE: DARSTELLUNG DER TÄTIGKEIT Bitte schreiben Sie zu den folgenden Punkten jeweils zwei bis drei Sätze auf Deutsch.

Die Institution, an der ich unterrichte (z.B. Sprachschule, Universität … Name der Schule/Institution)

Die Rahmenbedingungen, unter denen ich unterrichte (z.B. Schulprofil, Deutschunterrichtsangebot …)

Meine Arbeitsschwerpunkte sind (z.B. Unterricht, Klassenstufen, sonstige Schulprojekte etc.)

Ich verwende im Unterricht folgende Medien:

☐ keine ☐ PC ☐ Internet ☐ DVD ☐ CD ☐ Sonstige: Welche?

Ich verwende außerdem folgende Materialien/Lehrwerke im Unterricht:

Ich unterrichte an einer PASCH-Schule. ☐ ja ☐ nein

Meine Tätigkeiten im Rahmen des PASCH-Projekts sind:

Tätig im Rahmen von PASCH seit:

Übertrag Familien-/ Hauptname | Übertrag Vorname | Land

I BETRIFFT SEMINARE (L, MD, F):
BEGRÜNDUNG DER FORTBILDUNGSWAHL

Bitte schreiben Sie zu jeder der drei ausgewählten Fortbildungen eine ausführliche Begründung auf Deutsch.

J BETRIFFT SPRACHLICHE FORTBILDUNGEN (DLSE, DLP):
ERWARTUNGEN AN DEN SPRACHKURS DEUTSCH FÜR LEHRKRÄFTE

Bitte formulieren Sie Ihre Wünsche und Erwartungen an den Sprachkurs Deutsch für Lehrkräfte.

Welche landeskundlichen Themen sind für Sie/Ihre Berufspraxis besonders interessant/relevant?

K BESTÄTIGUNGEN ZUR BEWERBUNG

- ☐ Ich habe die Bewerbungsvoraussetzungen LINK gelesen, akzeptiere sie und stimme ihnen zu.
- ☐ Ich versichere, dass ich zu allen angegebenen Terminen abkömmlich bin.
- ☐ Ich weiß, dass die Anmeldung verbindlich ist.
- ☐ Ich habe die Datenschutz- und Einwilligungserklärung LINK gelesen, akzeptiere sie und stimme ihnen zu.

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2015
Abweichender Einsendeschluss (30.11.2015) für Fortbildungen im Januar 2016: L 3.1, MDE 3.1, DLP 2.1, DLSE 2.1 und 2.2

Ort | Datum | Name

FORMULAR SPEICHERN | VERSENDEINFORMATION

Übertrag Familien-/ Hauptname | Übertrag Vorname | Land

Diese Seite ist vom Goethe-Institut im Ausland (ggf. von der Deutschen Botschaft) oder vom EXU auszufüllen.

Bitte gehen Sie in genau dieser Reihenfolge vor:

1. Formular abspeichern
2. **vollständig** ausfüllen
3. erneut abspeichern und Dateinamenstruktur beachten: Land_Familienname_Vorname_Finanzierungsart.pdf
4. Anmeldungen bis spätestens 30.11.2015 in den regionalen Arbeitsraum für Stipendien stellen und Regionalinstitut informieren.

A Ausgefüllt vom GI/Botschaft in | Land | Region

B **BESTÄTIGUNG UND BEFÜRWORTUNG DER FORTBILDUNGSWAHL**

Ich befürworte die Wahl ☐ eines Seminars (L/MD/F) ☐ einer sprachlichen Fortbildung (DLSE/ DLP)

Ich bestätige, dass die Bewerberin über folgende Deutschkenntnisse verfügt und die Bewerbung den Anforderungen der jeweiligen Fortbildung entspricht:

☐ A2 ☐ B1 ☐ B2 ☐ C1 ☐ C2 ☐ Muttersprache

C **WEICHEN IHRE EMPFEHLUNGEN ZUR FORTBILDUNGSWAHL VON DEN BEWERBERWÜNSCHEN AB?** ☐ ja

Falls ja, **ändern Sie bitte die Fortbildungswahl nach Abstimmung** mit dem Bewerber in den folgenden Feldern.

1. Fortbildung

2. Fortbildung

3. Fortbildung

D **BEGRÜNDUNG FÜR DIE BEFÜRWORTUNG/AUSWAHLKRITERIEN MIT ANGABEN ZUM FORTBILDUNGSBEDARF UND GGF. ZIELSETZUNGEN**

Zusätzliche Angaben

Beratung anhand der Checkliste LINK hat stattgefunden. Seminare/sprachliche Fortbildungen sind gemäß Begründung passgenau ausgewählt. ☐ ja

Der/die Bewerbende ist Mitarbeiter/in des Goethe-Instituts. ☐ ja ☐ nein

Der/die Bewerbende stellt den Antrag für Experiment-Aufenthalt. ☐ ja ☐ nein

Der/die Bewerbende nimmt an der Basisqualifizierung Grünes Diplom teil. ☐ ja ☐ nein

Bitte nur ausfüllen, wenn zwei Fortbildungen in Folge vergeben werden.

1. Fortbildung

2. Fortbildung

E **ERKLÄRUNG ZUR ÜBERNAHME VON LEISTUNGEN (REISEKOSTEN UND UNTERHALTSZUSCHUSS)**

Finanzierungsart: ☐ GI-Stipendium ☐ PASCH-Stipendium ☐ Andere

Wenn Finanzierungsart Andere, bitte hier Rechnungsanschrift angeben:

Stipendienleistungen GIA – das GIA gewährt die für das Land üblichen maximalen Leistungen: ☐ ja ☐ nein

Falls nein, sollen folgende Leistungen gelten:

F Ort | Datum | Name IL/LS/Stipendienberatung

FORMULAR AUF VOLLSTÄNDIGKEIT PRÜFEN **FORMULAR SPEICHERN**

FORTBILDUNG IN DEUTSCHLAND 2016
BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN FÜR EIN STIPENDIUM DES GOETHE-INSTITUTS, AUCH PASCH

GOETHE INSTITUT

- Sie sind Lehrer/in für Deutsch als Fremdsprache, unterrichten ein Fach auf Deutsch oder bilden Deutschlehrende aus bzw. fort; auch an einer PASCH-Schule
- Sie werden in den kommenden Jahren als Lehrer/in oder Aus- und Fortbildner/in tätig sein.
- Sie sind bereit, die in der Fortbildung gewonnenen Kenntnisse an Kollegen und Kolleginnen in Ihrem Heimatland weiterzugeben.
- Sie verfügen über die erforderlichen Deutschkenntnisse LINK für den von Ihnen gewünschten Fortbildungstypus.
- Sie sind bereit, in vollem Umfang an der gesamten Fortbildung einschließlich des kulturellen Rahmenprogramms teilzunehmen.
- Sie können versichern, dass Sie terminlich für alle von Ihnen angegebenen Fortbildungen zur Verfügung stehen würden.
- Sie sind informiert darüber und einverstanden damit, dass eine Priorisierung Ihrer drei Fortbildungswünsche in der Regel nicht möglich ist.
- Sie sind darüber informiert, dass sehr davon abgeraten wird, Familienangehörige und Freunde mit zu bringen, da Ihre gesamte Energie der Fortbildung zugute kommen soll. Das Goethe-Institut leistet weder organisatorische noch versicherungstechnische Hilfe
- Sie sind darüber informiert, dass das Goethe-Institut bei einem privat verlängerten Aufenthalt weder organisatorische noch versicherungstechnische Hilfe leisten kann.
- Sie sind darüber informiert, dass von einer Teilnahme während einer Schwangerschaft abgeraten wird, um das Risiko von Komplikationen, die nicht versichert sind, auszuschließen.
- Sie sind informiert darüber, dass Sie keine Haustiere mitbringen können.

Zusätzlich für eine Fortbildung Typ K-Kombi

- Sie haben solide Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet und verfügen privat oder an Ihrem Arbeitsplatz über einen regelmäßigen und schnellen Internetanschluss

BITTE BESTÄTIGEN

FORTBILDUNG IN DEUTSCHLAND 2016
DATENSCHUTZ- UND EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

1. Bewerbung/Anmeldung zur Fortbildung
Die Fortbildungen werden vom Goethe-Institut – und in einzelnen Fällen von einem Partner in Österreich und der Schweiz – angeboten. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt seitens des Goethe-Instituts. Sie können Ihre Bewerbung sowohl an ein Goethe-Institut als auch an eine deutsche Botschaft schicken, wenn es in Ihrem Land kein Goethe-Institut gibt.

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre im Rahmen der Bewerbung bzw. der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten für die Bewerberauswahl und gegebenenfalls die anschließende Durchführung und Abwicklung einer Fortbildung.

Ihre Daten werden dabei zwischen dem Goethe-Institut, einem eventuellen Partner und dem Seminarteam bzw. der Kursleitung ausgetauscht. Sofern für die Durchführung der Fortbildung erforderlich, werden die Daten gegebenenfalls auch an Dritte übermittelt, die an der Durchführung beteiligt sind (Hotels, Fluggesellschaften, etc.).

Wenn wir Ihre Anmeldung von einem Goethe-Institut im Ausland oder einer Botschaft übermittelt erhalten haben, werden die Daten gegebenenfalls auch dorthin zurückübermittelt. Eine Weitergabe der Daten an andere Dritte erfolgt dagegen nicht, wenn uns nicht gesetzlich erlaubt.

2. Einwilligungserklärung
Im Rahmen der Datenschutz- und Einwilligungserklärung stimmen Sie ferner zu, dass Sie vom Goethe-Institut über oben genannte Zwecke hinaus über weitere Angebote, insbesondere über Sprachkurse und weitere Seminare, informiert werden (auch per E-Mail) sowie Ihre Daten zur Evaluierung der Fortbildung, Auswertung, Bildung von Kundenprofilen und Marktforschungszwecken verwendet werden dürfen.

Diese Einwilligung können Sie gegenüber dem Goethe-Institut jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, etwa durch eine E-Mail an **fortbildung-deutschland@goethe.de**

BITTE BESTÄTIGEN

FORTBILDUNG IN DEUTSCHLAND 2016
CHECKLISTE FÜR STIPENDIENBERATUNG DER GIA

GOETHE INSTITUT

- Sind die Angaben des Bewerbers/der Bewerberin vollständig und korrekt?
- Wird der Fortbildungsbedarf des Bewerbers/der Bewerberin bei der Auswahl tatsächlich berücksichtigt?
  - bei sprachlicher Fortbildung ➔ **Sprachkurse DLSE, DLP**
  - bei landeskundlicher Fortbildung ➔ **Seminare L**
  - bei methodisch-didaktischer Fortbildung ➔ **Seminare MD**
  - bei Fortbildung für Fortbildner/innen ➔ **Seminare F**

- Erfüllt der Bewerber/die Bewerberin die erforderlichen Voraussetzungen?
  - unterrichtete Zielgruppe: Primarstufe, Sekundarstufe, Erwachsenenbereich, Fortbildung für Fortbildner/innen (siehe Tätigkeit)
  - technische Voraussetzungen bei Kombinierten Seminaren. Es ist wichtig, dass der Bewerber/die Bewerberin solide Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet hat sowie privat oder an seinem Arbeitsplatz über einen zuverlässigen und schnellen Internetanschluss verfügt. Zusätzlich ist bei den Kombinierten Seminaren auf die Online-Phase vor dem Präsenzseminar hinzuweisen.
  - Sprachkenntnisse je nach Fortbildungsangebot im Einzelnen (nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen). Bitte vergewissern Sie sich persönlich/telefonisch/durch den passwortgeschützten Einstufungstest von der Richtigkeit der Einschätzung.

- Liegen die Tätigkeitsdarstellung und die Begründung der Fortbildungswahl auf Deutsch vor? (siehe Darstellung der Tätigkeit)
- Ist eine Anpassung der Fortbildungswünsche erforderlich? Falls ja, nehmen Sie sie bitte vor.
- Ist die Abkömmlichkeit des Bewerbers/der Bewerberin zum Fortbildungstermin geklärt? (siehe Bestätigung der Bewerbung)
- Haben Sie die Begründung für die Befürwortung ausgefüllt?
- Haben Sie die Angaben zu der Leistungsübernahmeerklärung gemacht? (Übersicht über Stipendienleistungen im Intranet unter Region D02, Stipendienmanagement)
- Haben Sie die richtige Finanzierungsart auf S. 4 des Bewerbungsformulars angegeben? (Goethe-Stipendium, Pasch-Stipendium, bzw. andere)
- Haben Sie das Bewerbungsformular nach dem folgenden Modell der Dateibezeichnung abgespeichert: Land_Familienname_Vorname_Finanzierungsart.pdf?
- Haben Sie den Bewerber/die Bewerberin in das Formular „Einreichung Stipendienanträge“ (im Intranet unter Region D02, Stipendienmanagement) eingetragen?
- Haben Sie die Formulare/ endgültigen Bewerbungen (Finanzierungsart Goethe-Stipendium oder PASCH-Stipendium) bis zum 30.11. in den regionalen Arbeitsraum gestellt?
- Ist das Regionalinstitut über die endgültigen Bewerbungen aus Ihrem Land informiert?

BITTE BESTÄTIGEN

Stand: Juli 2015